



Dr. Christian Scharpf
Referent für Arbeit und Wirtschaft

I. CSU - FW - Fraktion

Rathaus

27.01.2026

Spätschwimmer-Tarif und Saisonkarte für die Münchner Freibäder prüfen

Antrag Nr. 20-26 / A 05134 von Herrn StR Fabian Ewald, Herrn StR Jens Luther und Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 24.09.2024, eingegangen am 24.09.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem o.g. Antrag fordern Sie die Stadtwerke München auf, für das kommende Jahr die Einführung eines vergünstigten Spätschwimmer-Tarifs (1,5 Stunden vor Betriebsende, analog Hallenbäder) und einer Saisonkarte für die Münchner Freibäder zu prüfen.

Zur Begründung wird ausgeführt, dass im Gegensatz zu den Hallenbädern bei den Freibädern in München bisher kein Spätschwimmer-Tarif verfügbar ist. Ein vergünstigtes Angebot in den Abendstunden wäre ein attraktives Angebot gerade für Berufstätige, die nach der Arbeit in den Sommermonaten noch die Freibäder besuchen wollen und könnte in den nicht ganz so stark frequentierten Abendstunden zu einer guten Auslastung beitragen. Auch Saisonkarten für Freibäder wären ein gängiges und beliebtes Angebot in vielen Städten und Gemeinden in ganz Deutschland, das regelmäßiges Schwimmen als Beitrag zur körperlichen Gesundheit erschwinglicher macht.

Diese Angelegenheit fällt in den operativen Geschäftsbereich der Stadtwerke München GmbH. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist deshalb rechtlich nicht möglich. Daher erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten.

Wir haben die Abteilung Bäder der Stadtwerke München GmbH um Stellungnahme gebeten, die uns Folgendes mitgeteilt hat:

„Die Stadtwerke München haben die Einführung eines Spätschwimmer-Tarifs sowie einer Saisonkarte für die Münchner Freibäder sorgfältig geprüft.“

Die Einführung einer Saisonkarte oder eines Spätschwimmer-Tarifs kann in den Freibädern nicht umgesetzt werden.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung ist insbesondere der wirtschaftliche Aspekt. Die Freibäder werden aktuell stark defizitär betrieben. Eine Saisonkarte – die aktuell in kaum einer deutschen Großstadt für die Freibäder angeboten wird – würde eine pauschale Nutzung über einen längeren Zeitraum ermöglichen, was für Vielnutzer attraktiv ist, jedoch das Defizit der Freibäder weiter erhöhen würde. Ein Eintrittspreis, der alle Kosten decken würde, müsste bei rund 10 € liegen - der durchschnittliche Eintritt in unseren Freibädern beträgt nur ca. 4 €. Gleiches würde für die Umsetzung eines Spätschwimmer-Tarifs gelten. Wir bieten ganzjährig für alle Schwimmerinnen und Schwimmer einen Kurz- bzw. Spätschwimmertarif in unseren Hallenbädern an.

Mit der M-Bäderkarte existiert bereits ein rabattiertes Angebot für regelmäßige Besucherinnen und Besucher, welches eine gute Balance zwischen Kundenfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit bietet.“

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

II. Vor Auslauf per Mail an RS/BW zur Freigabe an D-II-V1

III. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/V1 (Az.: D-HA II/V1 5682-1-0266)

an SWM Bäder

per Mail an anlagen.ru@muenchen.de

z.K.

IV. Wv. RAW-FB5-SG1

S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\2 Antraege\CSU\05134 Saisonkarte Freibäder\05134_Antwort.rtf

Dr. Christian Scharpf